

# Erläuterungen/Anmerkungen zu den Vereinsrekorden/Bestenlisten

## der LG BSN (Stand: November 2020)

Das gesamte Paket "Bestenlisten" besteht aus drei „ewigen“ Bestenlisten (Aktive, Jugendliche, Schüler), einer Liste "Vereinsrekorde", einer Hallenbestenliste sowie diesen Erläuterungen/Anmerkungen.

In den **Bestenlisten für die Aktiven** (Männer/Frauen) und **Jugendlichen** (U 18/U 20) werden nur die Leistungen erfasst, die im Trikot der LG seit Gründung 1984 erbracht worden sind. Darunter fallen mithin die Jahre ab 1.1.1984 für Mitglieder der Stammvereine TG Bad Soden und TSG Neuenhain sowie ab 1.1.2009 für Mitglieder der TSG Sulzbach. Eine zeitliche Ausnahme bilden die **Schüleraltersklassen**. Sie wurden erst ab dem 1.1.2003 in die LG integriert. Die Bestenlisten der Schüler (U 8 bis U 16) erfassen daher nur Leistungen, die ab diesem Zeitpunkt für die LG erbracht wurden.

### **Aufbau**

- Struktur der Bestenlisten: 3 verschiedene Dateien – je eine für Aktive, Jugendliche und Schüler. Eigene Senioren-Bestenlisten werden nicht geführt. Sämtliche Seniorenleistungen fließen in die Männer/Frauen-Listen ein.
- Zweiteilige Gliederung jeder Liste: Jede Liste ist in jeder Alterskategorie in zwei Rubriken unterteilt
  - eine Rubrik mit den **aktuelle Disziplinen** gem. den jeweiligen Disziplinen wie sie in §§ 7.2 (männl.) und 7.3 (weibl.) der Deutschen-Leichtathletikordnung<sup>1</sup>(DLO) aufgeführt sind; dieser Teil bildet den Hauptteil der jeweiligen Liste
  - eine Rubrik mit eher „**historischen**“ **Daten** (für die Vereinsgeschichte) mit
    - **sonstigen-/inoffiziellen Wettbewerben** (ungebräuchliche Disziplinen „an sich“ – z.B. 150m – oder Disziplinen nicht gem. den Altersklassen oder Mehrkämpfe in besonderer Zusammensetzung),
    - Disziplinen, die in der jeweiligen Kategorie (gem. DLO) **nicht mehr im Wettkampfprogramm** (z. B. 300m Jgd – jetzt 400m - oder alte Gewichtsklassen – z.B. Speerwurf m Jgd B) enthalten sind, und
    - **Mehrkämpfen** mit Ergebnissen gem. früheren Punktetabellen und mit früheren Disziplinzusammensetzungen. Bei den Schülerklassen entfällt diese Kategorie, da wie erwähnt erst Leistungen ab 1.1.2003 erfasst werden, also deutlich nach den letzten Änderungen der MK-Tabellen.
- Die Hallen-Bestenliste enthält die Bestenlisten **sämtlicher** Alterskategorien. In der Liste sind die jeweiligen Hallenleistungen gem. den in der Halle ausgetragenen Wettbewerben (einschließlich der eher etwas ungewöhnlichen Wettbewerbe) aufgeführt. Auf eine eigene Liste „Hallenvereinsrekorde“ wurde verzichtet. Aufgrund der unterschiedlichen Hallenverhältnisse sind die Leistungen oft nicht absolut vergleichbar; im Alltagsgebrauch kann man aber durchaus von „Hallenbestleistungen“ sprechen.

---

<sup>1</sup> Die DLO trat zum 1.1.2012 in Kraft; in ihr wurden unter anderem die Inhalte der bisherigen Leichtathletikordnung (LAO) und der Veranstaltungsordnung (VAO) zusammengefasst. Die aktuelle Fassung ist vom 16. Februar 2018.

## Formale Aspekte

- Innerhalb der Listen wird die Reihenfolge der Disziplinen entsprechend den Vorgaben in den Leitlinien im DLV-Handbuch für Bestenlisten aufgelistet, ebenso die richtige Bezeichnung - z.B. Schlagballwurf (80g) und Ballwurf (200g).
- Mit Beginn 2012 wurden neue Altersklassenbezeichnungen eingeführt (vgl. §3 DLO), die im Wesentlichen den int. üblichen „U-Kategorien“ entsprechen. Zur besseren Einordnung sind zunächst auch noch die alten Bezeichnungen (Schüler A, weibl. Jgd B etc.) aufgeführt.
- Die Reihenfolge Vorname/Name wurde gem. der Historie der Listen so belassen, auch wenn es andernorts üblich ist, erst mit dem Nachnamen zu beginnen.
- Wg. der großen schon existierenden Zahl der Ortsbezeichnungen in den früheren Listen wurde nicht ganz korrekt, aber konsequent „Neuenhain“ statt Bad Soden verwendet, soweit Leistungen am Sauerborn erzielt wurden. Falls eine Leistung auf den früheren Anlagen im Altenhainer Tal erbracht wurde, wird als Ort „Bad Soden“ angegeben.
- Vor allem bei den älteren Leistungen sind nicht immer Angaben zur Windmessung enthalten – sie waren nicht mehr zu ermitteln.

## Inhaltliche Aspekte

- In sämtliche Alterskategorien werden die Disziplinen nach Maßgabe der DLO aufgelistet. Abweichungen sind in Fußnoten kenntlich gemacht.
- Die Leistungen werden konsequent nach Jahrgängen bzw. Altersklassen aufgeführt (d.h. keine „Durchlässigkeit“ der Leistungen); wo erforderlich, werden Umschichtungen (wg. Hochstarten etc.) vorgenommen.
- Seit 1988 bzw. 1994 (Schülerinnen und weibl. Jugend) sind die Wettkampfklassen in der heutigen Form zusammengesetzt. Für die Schülerbestenlisten ist das ohne Belang, da sie erst ab 2003 für die LG geführt werden und zu diesem Zeitpunkt schon die heutige Einteilung (Schüler A bis D bzw. U 16 bis U 10 mit den jeweiligen Jahrgangsunterklassen) galt. Anders bei den Jugend- und teilweise den Erwachsenenklassen. Bis 1987 bildeten die 15- und 16jährigen die B-Jugend, die 17- und 18jährigen die A-Jugend und die Aktiven begannen mit den 19jährigen. Erst ab 1988 (männl. Jgd) bzw. 1993 (weibl. Jgd) gilt die heutige Zusammensetzung.

Leistungen der LG, die in den Jahren 1983 (Gründung) bis 1987/1992 erzielt wurden, sind daher der heutigen Einteilung entsprechend angepasst worden. In der U-18-Wettkampfklasse sind daher alle Leistungen von den 16- und 17-Jährigen, in der U 20 all jene der 18- und 19-Jährigen erfasst. In den Bestenlisten bis einschließlich 2016 waren teilweise Leistungen enthalten die in seinerzeit anderen Altersklassen erzielt worden waren. Also wurden z.B. Leistungen von 15-Jährigen nicht in den A-Schüler-BL (M 15), sondern in den B-Jugend-BL erfasst usw.. So konnte es Konstellationen geben, dass in der B-Jugendliste Leistungen von 15-, 16- und 17jährigen aufgelistet waren. Die Vergleichbarkeit mit heutigen Leistungen war also eher begrenzt. Derartige Einordnungen wurden mit der Neufassung der LG-Bestenlisten im März 2017 bereinigt. Das konnte aber oft nicht durch direktes Verschieben erfolgen, sondern es mussten auch die jeweiligen Gewichte oder

Hürdenhöhen berücksichtigt werden. Manchmal verblieben die Leistungen in den bisherigen Altersklassen; sie wurden dann als Hochstarten eingeordnet und mit Zusatz – z.B. W 15 - versehen.

- Mit Ende des Jahres 2012 konnten die Bestenlisten in den Altersklassen m/w U 10 und U 8 von den Verbänden (HLV, Region, MTK) nicht mehr systematisch fortgeschrieben werden. Hintergrund ist die Einführung der neuen „Kinderleichtathletik“ des DLV, deren Grundlagen im Anhang 4 der DLO (Fassung vom 16.2.2018) niedergelegt sind. Danach gibt es die klassischen Disziplinen für die genannten Altersklassen nicht mehr. Die dafür neu aufgenommenen Disziplinen (wie z.B. Einbeinhüpfer-Staffel, Hoch-Weitsprung etc.) entziehen sich zunächst der BL-Fähigkeit. Ggf. werden die neuen Disziplinen später in die BL aufgenommen werden.

Für die Altersklasse U 12, die formal auch zur Kinderleichtathletik gehört, können neben den neuen Disziplinen auch die traditionellen Disziplinen wettkampfmäßig durchgeführt werden. Die Bestenlisten der m/w U 12 werden daher teilweise (z.B. im MTK, aber nicht im HLV) wie bisher geführt. Um aber auch den jüngsten Jahrgängen Vergleichsmöglichkeiten in den traditionellen Disziplinen zu geben, werden hier und da Wettkämpfe im Rahmen von leichtathletischen Veranstaltungen von Turnvereinen angeboten. Diese finden außerhalb der DLV-Strukturen statt, wie z.B. die jährlichen Sparwasser-Sportfeste in Eppstein. Da die dortige Veranstaltung nach den IWR-Regeln durchgeführt werden, können die Ergebnisse für unsere interne Vereinsbestenliste gewertet werden – also auch die für die AK U10. Das ist aber auch immer Voraussetzung für eine Aufnahme in die Listen, denn auch die DLV-Regelungen für Statistik sehen vor, dass grds. Leistungen, die bei Veranstaltungen der Turnerbunde erzielt werden, bestenlistenfähig sind, wenn die o.g. Voraussetzungen gegeben sind.

- 100m, 200m, 300m, 400m, 1000m sind in einigen AK keine eigenständige Disziplinen gem. DLO – werden aber für unsere Zwecke so behandelt, weil aussagekräftiger. Normalerweise werden diese Leistungen über Hochstarten erfasst.
- Es gibt aus früheren Zeiten auch noch handgestoppte Ergebnisse. Die Reihenfolge der Leistungen innerhalb einer Disziplin erfolgt unter Berücksichtigung der „24/14-Regel“ für das Verhältnis elektronische-/Handstoppfung gem. dem „DLV-Leitfaden zur Erstellung von Bestenlisten“.
- Es werden nur die jeweils ersten 10 in den Listen geführt. Sind es mehr, liegt das an gleichen Zeiten/Weiten der jeweils Zehntplatzierten – beim Hochsprung ggf. auch noch mehr. Sind es weniger, liegt das daran, dass insgesamt weniger als 10 LG-Mitglieder jemals diese Disziplin bestritten haben. Bei Staffeln werden häufig mehr als 10 Leistungen aufgelistet – die Vereins-Historie kann so besser in Erinnerung bleiben (es werden so z.B. auch Namen erfasst, die sonst nirgendwo auftauchen).
- In manchen Wettbewerben ist überhaupt noch kein LG BSN-Mitglied an den Start gegangen. Folglich bleiben die Disziplinen „leer“ (werden aber meistens in den Bestenlisten zur Orientierung aufgelistet). Natürlich gibt es hier auch keine Vereinsrekorde.
- Frühere Schlagballweiten waren oft nicht auf den halben Meter abgerundet – sie wurden zwecks Vergleichbarkeit mit den neueren Weiten entsprechend abgerundet. Vielleicht gab es in früheren Zeiten Messungen auf jeweils 10 cm. Einige Kreisrekorde aus früherer Zeit lassen das vermuten.
- In M 14/15 werden Disziplinen, die nicht in der DLO bei den jeweiligen Altersgruppen aufgeführt sind (z.B. 100m, 200m, 300m, 400m, 1000m), trotzdem zusätzlich

eigenständig geführt; ansonsten werden sie als „Hochstarten“ in der nächsthöheren Alterskategorie erfasst (wo sinnvoll, wurde das durch Fußnoten kenntlich gemacht).

- Teilweise sehr unübersichtlich ist die Behandlung der Mehrkämpfe. Es gibt zum einen sehr unterschiedliche MK (3, 4, 5, 7, 10), zum anderen sind sie teilweise – früher, aber auch aktuell – aus sehr unterschiedlichen Disziplinen zusammengesetzt (was ja gem. DLO möglich ist) und zum dritten gab und gibt es unterschiedliche Punktetabellen. So gilt für alle MK im Männer/Frauen-Bereich die IAAF-Tabelle von 1985, während im DLV für den Schülerbereich die Tabelle von 1994 zugrunde gelegt wird. Ob es früher – d.h. für die 70-er- und 80-er Jahre - noch andere Tabellen gab, entzieht sich der Kenntnis.
- Verwirrend ist, dass offensichtlich auch in der Zeit nach den genannten Jahreszahlen MK auf der Basis der alten Tabellen berechnet wurden. Die Vergleichbarkeit ist schwierig zu beurteilen. Auch der reguläre Ersatz von einzelnen Disziplinen durch andere, bspw. der 75m durch die 100m, kann zu unterschiedlichen Werten führen. Eigentlich müsste wohl eine konsequente Umrechnung der alten Leistungen in neue Punktwerte erfolgen, um auf breiter Front Vergleichbarkeit herzustellen. Im Kreis werden teilweise sehr alte MK-Kreisrekorde geführt. Es ist nicht ersichtlich, wie es dort gehandhabt wurde.

Fazit: Unsere MK-Listen sind teilweise sehr mit Vorsicht zu genießen, was die älteren Ergebnisse anbelangt.

- Die in früheren Bestenlisten enthaltenen Leistungen in der Disziplin „**Schleuderball**“ wurden im März 2017 herausgenommen. Da Schleuderball zum einen keine DLV-Disziplin ist (wird im DTB betreut) und zum anderen früher meistens nur bei den Bad Sodener Stadtmeisterschaften (die es nicht mehr gibt) zur „allgemeinen Belustigung“ als Wettkampf durchgeführt wurde, gibt es keinen Grund mehr, die Leistungen in den allgemeinen Bestenliste zu belassen. Die Schleuderball-Liste wird auch nicht mehr auf der Homepage veröffentlicht. Sie kann aber bei Bedarf beim Autor angefordert werden.

## Vereinsrekorde

- In die Liste der Vereinsrekorde wurden nur offizielle Disziplinen und nur Disziplinen, in denen auch Meisterschaften durchgeführt werden, aufgenommen.
- Trotzdem werden innerhalb der Alterskategorien Bestenlisten - z.B. bei M15 in der BL Strecken 200 u. 400 - geführt, aber ohne Rekordmerkmal.
- Wegen der unterschiedlichen Hallengegebenheiten (Belag, Kurven etc.) werden keine Hallenrekorde ausgewiesen. Man kann, wenn man will, die jeweils ersten der BL dafür nehmen. Auch könnte man von *Hallenbestleistungen* sprechen.
- In Disziplinen, in denen noch keine Athleten überhaupt tätig wurden, wurden entsprechenden Zeilen bei den Vereinsrekorden nicht aufgenommen. Bei den BL wurden allerdings die noch nicht „bedienten“ Disziplinen mit Nennung der KR (sofern im Kreis schon Leistungen existieren) aufgelistet.
- In den einzelnen Bestenlisten werden bei den einzelnen Disziplinen die jeweiligen Kreisrekorde als Referenzgröße genannt, nicht aber bei den U 10 / Schülerinnen und Schülern D (9/8), da in den MTK-Listen keine KR geführt werden.